

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 107.

Mittwoch den 8. Mai.

1867.

## Chronik der Stadt Halle.

### Bericht über die Verhandlungen der Stadtverordneten.

Sitzung am 29. April o.

Vorsitzender: Justizrath Glöckner.

1) Auf Grund der Befehls Verbindung der Beschaffung der für das Stadt-Krankenhaus pro 1867 erforderlichen Kleidungsstücke zc. eingegangenen Offerten beantragt der Magistrat, den nach den letzteren auf 362 Thlr. 21 Sgr. (4 Thlr. 9 Sgr. 7 Pf. über den betreffenden Etatsjah) sich berechnenden Gesamtkosten-Betrag zu bewilligen.

Die Bewilligung geschieht.

2) Nachdem die Treibung eines Stollens nach dem Sammelbrunnen der Glaucha'schen Wasserleitung nunmehr beendet worden ist, beantragt der Magistrat auf Grund des Beschlusses vom 28. December v. Jz., wonach die qu. Ausführung auf Rechnung gesehen ist, die erwachsenen Gesamtkosten von 403 Thlr. 14 Sgr. zu bewilligen. Die Verbreiterung und Aufmauerung des Brunnens selbst behält Magistrat einer besondern Vorlage vor.

Die Veranschlagung von 403 Thlr. 14 Sgr. wird genehmigt.

3) Die Jahres-Rechnung der Hundsteuer-Kasse pro 1866, welche ergibt:

#### Einnahme.

Steuer für das Jahr 1866 1095 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf.

#### Ausgabe.

Zurückgezahlte Steuer 1 Thlr. 15 Sgr. Abgeliefert: a) an die Kammerei 1034 Thlr. 25 Sgr. 11 Pf. b) an die Militärbehörden 8 Thlr. 19 Sgr. 2 Pf. Insgeheim incl. 43 Thlr. 24 Sgr. 11 Pf. Lantime 50 Thlr. 22 Sgr. 5 Pf. Summa 1095 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf. wird vom Magistrat zur Ertheilung der Decharge mitgetheilt. Desgleichen

4) Die Jahres-Rechnung über die Wucherer'sche Stiftung pro 1866. Dieselbe ergibt:

#### Einnahme.

Bestand vom Jahre 1865 4 Thlr. 1 Sgr. 10 Pf., Zinsen von Capitalien 221 Thlr. 1 Sgr. Summa 225 Thlr. 2 Sgr. 10 Pf.

#### Ausgabe.

Unterstützungen an 6 Präbendaten 192 Thlr. Summa per se. Bestand 33 Thlr. 2 Sgr. 10 Pf.

Die Versammlung bewilligt rüchlich beider Rechnungen Dechargeertheilung. 5) Die in Folge des Neubaus des Hauses Breitestraße Nr. 21 vorzunehmende Regulirung der Fluchtlinie gegen die Nachbarhäuser bedingt die Abtretung von 1/2 □ Ruthen südlicher Grundfläche an den qu. Besitzer. Da die Verbesserung der Fluchtlinie hauptsächlich im Interesse der Stadt liegt, so hält der Magistrat eine Entschädigung von 24 Thlr. pro □ Ruthe der abzutretenden Grundfläche für ausreichend und beantragt, sich damit einverstanden zu erklären.

Die Versammlung erklärt sich mit Abtretung des betreffenden Terrains für den Preis von 24 Thlr. pro □ Ruthe einverstanden.

6) Die Jahresrechnung der Kammerei II. pro 1866 liegt zur Prüfung und Ertheilung der Decharge vor. Nach derselben sind erhoben und an die zuständigen Kassen abgeliefert: Reste aus dem Vorjahre 271 Thlr. 9 Sgr. 11 Pf., Grund- und Gebäudesteuer incl. 564 Thlr. 29 Sgr. 9 Pf. Hebegebühren 21,791 Thlr. 1 Sgr. 6 Pf., Klassensteuer incl. 22 Sgr. Hebegebühren 18 Thlr. 10 Sgr., Gewerbesteuer incl. 850 Thlr. 3 Pf. Hebegebühren 21,250 Thlr. 6 Sgr. 8 Pf., Domainen-Renten incl. 23 Sgr. 6 Pf. Hebegebühren 70 Thlr. 11 Sgr., Privatrenten incl. 31 Thlr. 5 Sgr. Hebegebühren 2805 Thlr. 1 Sgr. 3 Pf., kändische Einkommensteuer (Reste 1273 Thlr. 25 Sgr. 3 Pf.) 54,539 Thlr. 8 Sgr. 9 Pf., Feuerlastenbeiträge incl. 41 Thlr. 14 Sgr. 5 Pf. Hebegebühren 2074 Thlr. 2 Sgr. 2 Pf. Summa 102,819 Thlr. 21 Sgr. 3 Pf. — Reste 1273 Thlr. 25 Sgr. 3 Pf., Hebegebühren 1489 Thlr. 4 Sgr. 11 Pf.

Die Genehmigung zur Dechargeertheilung wird ertheilt.

7) Das stete Anwachsen des Verlaßes bei dem Leihamt macht die Vermehrung der Lagerräume, sowie die Anstellung eines Taxators an Stelle der auscheidenden Taxatrice und eines zweiten Lagerdieners notwendig.

Die Versammlung genehmigt auf im Verständniß mit dem Curatorium des Leihamts gestellten Antrag des Magistrats, daß die Herrichtung der notwendigen Fachräume der Anordnung des Curatoriums überlassen und denselben die Kosten dazu, welche sich vorher nicht veranschlagen lassen, zur Verfügung gestellt werden, erklärt sich auch mit den vorgeschlagenen Arrangements bezüglich des Beamtenpersonals einverstanden.

8) Die Jahres-Rechnung der Sonntagschulklasse pro 1866 liegt zur Prüfung und Ertheilung der Decharge vor. Dieselbe ergibt:

#### Einnahme.

Tit. 1. Zinsen von Capitalien 14 Thlr. Tit. 2. Schulgeld 176 Thlr. Tit. 3. Zuschuß aus der Kammerei 26 Thlr. 24 Sgr. 10 Pf. Summa 216 Thlr. 24 Sgr. 10 Pf.

#### Ausgabe.

Tit. 1. Befolgungen 35 Thlr. Tit. 2. Unterrichtshonorare 168 Thlr. 10 Sgr. Tit. 3. Zu Utensilien und Unterrichtsmitteln 10 Sgr. Tit. 4. Zu Feuerungs-material 13 Thlr. 4 Sgr. 10 Pf. Summa 216 Thlr. 24 Sgr. 10 Pf.

Die Versammlung genehmigt die Ertheilung der Decharge, sowie die beim Ankauf von Kohlensteinen eingetretenen Etatsüberschreitungen im Betrage von 1 Thlr. 4 Sgr. 10 Pf.

9) Bei Ausbietung der Fischerei im sogenannten stillen Wasser zur ferneren Verpachtung auf die Zeit vom 1. September d. J. bis dahin 1873 ist ein Meistgebot von 13 Thlr. erfolgt.

Die Versammlung erklärt sich auf Antrag des Magistrats mit der Verpachtung an den bett. Bieter einverstanden.

10) Der Pächter einer Parzelle des Holzplatzes von 90 □ Ruthen hat wegen mangelnder Geldmittel die Aufhebung des für die Zeit vom 15. November 1866 bis 2. Januar 1873 abgeschlossenen Pachtverhältnisses nachgesucht.

Der Magistrat beantragt die Aufhebung desselben vom 2. Januar 1867 ab, bis wohin der Pachtzins bezahlet ist, zu genehmigen.

Die Versammlung erklärt sich damit unter der Bedingung einverstanden, daß bei einer demnächst zu veranstaltenden Picitation wegen anderweiter Verpachtung mindestens der gleiche Pachtzins wie bisher erzielt werde, andernfalls aber der seitherige Pächter den Ausfall zu tragen habe.

11) Nachdem zufolge Beschlusses vom 15. d. Mts. die projectirten baulichen Veränderungen in der Arbeits-Anstalt, welche in Folge des Durchbruchs einer Straße nach der Lude notwendig werden, Seitens der Baucommission einer nochmaligen Prüfung unterworfen und zur unveränderten Annahme empfohlen worden sind, beantragt der Magistrat die Genehmigung zur Ausführung der qu. auf 862 Thlr. veranlagten Baulichkeiten.

Der Antrag wird mit der Maßgabe genehmigt, daß

1. nicht ein abgewalmtes Dach, sondern ein gerader Giebel an der nach der Straße gerichteten Seite des Hintergebäudes,
2. im Wapphause nicht eine gewölbte, sondern eine platte geschaltete Decke hergestellte werde.

## Tageschau.

Mittwoch den 8. Mai.

### Essentielle Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2 — 4 Uhr Nachmittags.

### Sammlungen.

Zoologisches Museum 1 — 3 Uhr Nachmittags (Universitäts-Gebäude, 2 Tr.).

Königl. Darlehnskasse. Geschäftslokal auf der Königl. Bank. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9 — 10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8 — 9 Uhr geöffnet.

Städtisches Leihhaus. Expeditionskunden von 8 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Mittags und 2 — 4 Uhr Nachm. (Auction von 8 — 12 Uhr Vorm. und 2 — 5 Uhr Nachm.)

### Sparcassen.

Städtische Sparcasse, Kassenstunden 8 — 1 Uhr Vormittags; 3 — 4 Uhr Nachm.

Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlam 10a.), Kassenstunden 9 — 1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 10 — 12 Uhr Vorm. und 2 — 5 Uhr Nachm.

### Vereine.

Politechnischer Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7 — 9 1/2 Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 1/2 — 10 Uhr Abends.

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen („goldener Ring.“) 8 Uhr Abends.

Juristischer Verein, Sitzung 8 Uhr Abends („goldener Ring.“)

Stolze'scher Stenographen-Verein 8 Uhr Abends („Schlüter's Restauration.“)

### Reberstafeln.

Männerchor, Uebungsstunde von 8 — 10 Uhr Abends in „Schlüter's Restauration.“

### Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Feisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr

Alle Arten Wannenüber zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags  
Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

**Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle.**  
6. Mai 1867.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dunst- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	337,28	2,53	100	2,6	NNO	neblig.
Mitt. 2	336,91	3,45	58	14,0	OSO	völlig heiter.
Abd. 10	336,70	3,45	78	9,2	ONO	völlig heiter.
Mittel	336,96	3,14	77	8,6		heiter 3.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

**Königlich Preussische Klassen-Lotterie.**

Bei der heute beendigten Ziehung der 4. Klasse 135ter Königlich-  
licher Klassen-Lotterie fiel 1 Hauptgewinn von 10,000 Thlr. auf Nr.  
69,788. 2 Gewinne zu 5000 Thlr. fielen auf Nr. 15,832 und 84,446.  
1 Gewinn von 2000 Thlr. fiel auf Nr. 29,762.

45 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 2501. 4658. 7304. 7384.  
7470. 14,041. 20,180. 21,299. 22,264. 22,943. 27,571. 27,625.  
34,818. 35,580. 37,537. 39,312. 39,505. 40,324. 41,098. 41,713.  
42,088. 45,309. 47,940. 48,227. 48,656. 48,900. 50,528. 51,061.  
52,482. 53,937. 55,601. 59,148. 61,609. 62,687. 72,645. 75,218.  
76,425. 77,113. 78,795. 85,295. 86,354. 88,894. 93,203. 93,477  
und 94,548.

40 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 1555. 1863. 5745. 10,975.  
14,924. 18,972. 20,167. 20,862. 21,170. 21,329. 21,564. 21,827.  
26,457. 27,424. 29,827. 32,164. 35,148. 37,812. 39,226. 40,225.  
41,351. 41,407. 47,715. 47,888. 52,926. 60,317. 60,901. 63,263.  
64,700. 73,822. 75,272. 75,838. 76,193. 79,980. 82,015. 84,346.  
85,069. 86,473. 87,510 und 93,668.

71 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 342. 2654. 2689. 4778.  
5181. 5212. 5328. 7711. 8762. 8938. 10,508. 10,673. 11,161.  
12,677. 15,316. 17,964. 19,253. 19,596. 21,378. 22,236. 26,396.  
26,440. 28,370. 28,727. 31,762. 32,678. 32,731. 33,303. 33,806.  
34,508. 35,118. 36,143. 36,723. 39,405. 39,671. 40,289. 40,391.  
41,366. 43,567. 43,889. 48,638. 50,491. 52,701. 52,971. 53,677.  
55,036. 56,502. 57,958. 58,937. 59,014. 59,140. 61,118. 61,889.  
62,145. 66,181. 69,272. 71,978. 74,111. 74,158. 75,273. 76,884.  
78,093. 79,299. 82,666. 83,851. 85,196. 86,870. 88,242. 90,188.  
91,271 und 93,501.

Berlin, den 6. Mai 1867.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

**Amtliche städtische Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung.**

Ueber die Parochialangehörigkeit der im Süden und Südosten der  
Stadt neuerlich entstandenen und künftig noch entstehenden baulichen An-  
lagen ist eine definitive Bestimmung bisher nicht getroffen worden. Zur  
Beseitigung der dadurch herbeigeführten Unzuträglichkeiten sollen dieselben

**Schutzpocken**

impfe ich bis auf Weiteres jeden  
Donnerstag 3 Uhr in meiner Wohnung.  
Dr. Geseuius.

Saure Gurken, à Stück 2 und 3  $\mathcal{R}$ ,  
empfiehlt C. L. Helm, Steinstraße.

Pflaumen, groß und süß, à  $\mathcal{H}$ . 3  $\mathcal{S}$ . 9  $\mathcal{S}$ ,  
3  $\mathcal{S}$ . 4  $\mathcal{S}$ . u. 2  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{S}$ . empf. C. L. Helm.

**Bekanntmachungen.**

Eine Kinderbettstelle, Stuhl und gut gehaltene  
Kinderfächer zu verkaufen

Mühlgraben 10, parterre.

**Polzfächer**

übernehme zum Conserviren.

Chr. Voigt, Schmeerstraße.

Große Kieler Fettbücklinge. Volke.

Am Donnerstag den 9. Mai Nachmittags 3  $\frac{1}{2}$   
Uhr sollen auf dem Paradeplatze vor dem Biblio-  
theksgebäude einige gute Holzstufen und ein Stück  
Buckelstein öffentlich meistbietend gegen gleich baare  
Bezahlung verkauft werden. 3. A.:

Warnbeck.

Eine Partie leere Kisten verkauft  
C. Hedler, Klempnermeister.

zunehmende den Parochieen der beiden Kirchen zu St. Georgen und St.  
Ulrich, an welche sie angrenzen, mit einverleibt werden.

Gleichzeitig wird, mit besonderer Rücksicht darauf, daß der Gemeinde-  
Kirchenrath zu U. L. Frauen die Bebauung der s. g. Marienbreite zwi-  
schen Schimmel- und Steinhore beschloßen hat, diese aber zur Zeit der  
Parochie von St. Ulrich mit angehört, beabsichtigt, auch in den Parochial-  
grenzen dieser beiden Kirchen außerhalb wie innerhalb der Stadt eine  
angemessene Veränderung resp. Ausgleichung mit eintreten zu lassen.

Der darüber entworfene, von der Königl. Regierung im Eilverständ-  
nisse mit dem Königl. Consistorio zu Magdeburg genehmigte Regulirungs-  
plan enthält im Einzelnen folgende Festsetzungen:

Das vor dem Hamster-, dem rannischen, dem Königs- und dem  
Leipziger Thore bis zur Flurgrenze der Stadt sich erstreckende Terrain wird  
von der Saale ab westwärts bis zu einer in der Verlängerung der stlichen  
Grenzlinie der s. g. Plantage des Waisenhauses nach Süden in das Feld  
zu ziehenden Linie der Parochie von St. Georgen überwießen.

Alles jenseit dieser Linie befindliche Terrain ist Parochialgebiet der  
Kirche zu St. Ulrich, bis hin zu einer Linie, welche von der südöstlichen  
Ecke des Professor Dümmel'schen Gartens ab entlang dem Schimmel-  
rain und, nach dessen Ausmündung in die Magdeburg-Leipziger Chaussee,  
längs der Nordseite des einige Ruthen südlich davon abgehenden Fahr-  
weges bis zur Eisenbahn fortzusetzen, alsdann aber in gerader Richtung  
ostwärts in das Feld zu verlängern ist.

Das von dieser Linie nördlich gelegene Terrain bis zur Berliner  
Chaussee geht zur Parochie der Kirche U. L. Frauen über.

Letztere überkommt außerdem im Innern der Stadt die bisher nach  
St. Ulrich, eingeparrten Häuser 55—59 der großen Steinstraße (zwi-  
schen der kleinen Steinstraße und der Postgasse), wogegen die jetzt zu ihr  
gehörigen Häuser 3—5 der kleinen Steinstraße und 49—53 der großen  
Steinstraße (zwischen Martinsberg und Schimmelgasse) in die Parochie von  
St. Ulrich übergehen, so daß künftig die untere große Steinstraße ganz  
bei U. L. Frauen, die kleine Steinstraße ganz bei St. Ulrich und von der  
oberen Steinstraße die südliche Seite ohne Unterbrechung bei Letzterer die  
nördliche ebenso bei Ersterer parochialpflichtig sein wird.

Im Auftrage Königlichlicher Regierung bringen wir die beabsichtigte  
Regulirung hierdurch zur Kenntniß aller Beteiligter mit der gleichzeitigen  
Aufforderung, ihre etwa dagegen geltend zu machenden Einwendungen  
resp. darauf bezüglichen Ansprüche alsbald bei uns anzuzeigen, spätestens  
aber in dem

am 13. Mai Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Stadtrath Dr. vander zu Rathhause anstehenden Ter-  
mine zu Protokoll zu geben, widrigenfalls sie damit nachher nicht weiter  
werden gehört werden.

Halle, den 5. April 1867.

Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß den beiden  
Hebammen  
verehelichten Friederike Gramme geborenen Lohse, Thalaasse 4 und  
verehelichten Minna Knoche geborenen Strube, Steinweg 47,  
nachdem dieselben ihre Approbationen mit den Prüfungszeugnissen

„sehr gut“

von der Königlichlichen Regierung erhalten haben, nach Maßgabe der ihnen  
in Uebereinstimmung mit dem Königlichlichen Kreis-Physikus erteilten Wahl-  
Atteste, die Ausübung der Hebammenkunst hieselbst gestattet worden ist.

Halle, den 4. Mai 1867.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Ober-Bürgermeister

v. Vog.

Die Lieferung von 200,000 Braunkohlensteinen zu 92 Kubitzoll Größe zur Verteilung an Arme soll im Ganzen oder in Theilen im Wege der Submission vergeben werden.

Es werden auch Offerten auf Preßsteine angenommen.

Jede Offerte muß enthalten:

- 1) den geforderten Preis für 1000 Steine,
- 2) die Angabe der Grube, aus welcher die Kohle entnommen werden soll,
- 3) bei Preßsteinen die Größe der Steine und
- 4) den Tonnengehalt an Braunkohle auf 1000 Steine.

Die Offerten sind bis zum 13. Mai or. versiegelt auf der Armentasse abzugeben, wo die weiteren Submissions-Bedingungen zur Einsicht ausliegen.

Halle, den 1. Mai 1867.

#### Die Armentdirection.

In dem Konkurse über den Nachlaß des am 22. August 1866 verstorbenen Thierarztes **Friedrich Ernst** hier selbst ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **25. Mai d. Js.** einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **30. März d. Js.** bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den **1. Juni d. Js. Vormittags 11 Uhr** vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichts-Rath **Balcke** im Kreisgerichtsgebäude, Terminzimmer Nr. 10, anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämmtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechtsanwältel Seeligmüller, Fritsch, Fiebiger, von Kadecke, von Bieren, Niemer, Krusenberg, Göding, Glöckner, Schliekmann, Wille zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 26. April 1867.

#### Königl. Preuß. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

#### Auction

im Hofe der **Moritzburg** von ca. 8 Fuhren **guten Mauersteinstücken** Mittwoch Nachmittag 2 Uhr.

**Spargel**, tägl. frisch gest., Delitzscherstr. 7.

#### Hannoversche Lotterie-Loose,

Ziehung der 1. Kl. 13. Mai, hält zum Verkauf vorrätzig  
**G. Beher.**

Täglich frische oberjährige **Stellhefen** in der Dampfbierbrauerei von

**Hermann Rauchfuß.**

Eine **große schlachtbare Kuh** verkauft gr. Schloßgasse 8.

**Getragene noch gute Offizierkleider** zu verkaufen Taubengasse 2, im Hofe.

Herren- und Knabenmützen in Seide, sowie in jedem beliebigen Stoff, sind billig zu haben bei **F. Körner**, Schülershof 9.

Circa 20 Pfund neue Federn sind zu verkaufen Klausthor-Vorstadt 9.

Alte Bruchsteine sind zu verkaufen Harz 46.

Einen **gr. Heckbauer** und **Opheulaube** sucht zu kaufen Dachriggasse 13.

**Eis** wird abgelassen in **Mentes Hôtel.**

4 alte Fenster werden zu kaufen gesucht Magdeburger Chaussee 11.

Ein **Haus mit Garten** in gesunder Lage, in oder vor der Stadt, zu mäßigem Preise, wird zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten wolle man abgeben **Markt 3.**

Ein altes noch brauchbares Schornsteinrohr wird gekauft Moritzwinger 8 im Keller.

**400 Thlr.** werden auf sehr gute Hypothek sofort zu leihen gesucht. Selbstdarleiber bittet man ihre Adressen unter **F. F. # 100** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**250 Thlr.** werden auf gute Hypothek zu cediren gesucht Mauergasse 10.

Ich Unterzeichnete erlaube mir einem geehrten Publikum ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich als **Sebamme** stets zu Diensten stehe und mit Gewißheit immer meine Schuldigkeit thun werde. Achtungsvoll

Frau **Minna Knoche**, Hebamme, Steinweg 47.

Ich suche zum **sofortigen** Antritt einen ordentlichen Kutscher.

**Dr. A. Tauch**, prakt. Arzt, Brüderstr. 6, 1 Tr.

Bis zum 15. d. Mts. sucht ein junger Mann eine Stelle als Hausknecht. Adressen unter **B. B.** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Aufwartung gesucht gr. Steinstr. 73, 2 Tr.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, von außerhalb, in allen weiblichen Arbeiten geübt, sucht in anständiger Familie Stellung. Auf gute Behandlung wird mehr als auf hohen Lohn gesehen. Zu erfahren alter Markt 35.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Dienst als Kindermädchen oder dergl. gr. Steinstraße 25.

Dieselbst stehen 3 dauerh. Sopha zu verkaufen.

Eine alleinstehende Frau sucht für den ganzen Tag häusliche Beschäftigung. Zu erfragen beim Tischlermeister **Lampe**, Spitze 26.

Ein anständiger Herr wird als Wittbewohner gesucht Leipzigerstraße 46, 2 Tr.

Ein freundliches Logis, möglichst an zwei einzelne Leute, ist zu vermieten und 1. Juli zu beziehen. **Hermann Fritsch**, gr. Klausstr. 8.

Eine **anständige Wohnung** in der Gegend des Neumarktes, Preis 80 bis 90  $\%$ , wird von einem ruhigen Mieter (2 Personen) zu miethen und zum 1. October zu beziehen gesucht. Adressen sind abzugeben bei Herrn **Lüttich** zur „Tulpe.“

**Zu vermieten** zum 1. Juli eine möblirte Stube nebst Kammer Königsstraße 18, 2 Tr.

**Zu vermieten** eine gut möblirte Stube nebst Kammer alter Markt 31.

**Zu vermieten** kl. Ulrichsstraße 7, Ausn. nach der Mühlgasse, 2 St., 2 K., K. u.

**Zu verm.** 1 Logis zu 42  $\%$  Geißestraße 50.

Eine Wohnung von 2 St., K., Küche ist zu vermieten Lückengasse 1.

Die 2. Etage ist für 68  $\%$  zu vermieten und 1. Juli zu beziehen Mauergasse 10.

Neue Promenade 8 ist die zweite Etage, bestehend in 5 St., 3 K. und K., welche jetzt von Herrn Banquier **Schönlicht** bewohnt ist, zu Johannis oder Michaelis zu beziehen. Näheres gr. Ulrichsstraße 23, 1 Tr. hoch.

**Unterberg 25**, vis-à-vis der **Universität**, ist eine fein möblirte Stube und Kammer an 1 oder 2 Herren, sofort beziehbar, zu vermieten.

**Zu vermieten** ist z. 1. Juli eine freundliche Wohnung lange Gasse 31. Näheres zu erfragen Steinweg 26 Nachmittags von 3 bis 5 Uhr. **Luge**, Krankenwärter.

#### Wohnungs-Vermietung.

Eine kleine, aber gut eingerichtete und freundlich gelegene, auch mit Wasserleitung versehene Wohnung von 50  $\%$  Mietbesitz ist an stille, möglichst kinderlose Leute zum 1. Juli zu vermieten. Näheres Königliche Telegraphen Station, Seitengebäude 1 Tr. **W. Helm.**

Ein Logis, 2 Tr. h., 3 St., 3 K., K., Zub., Gartenantheil, 1. Juli zu beziehen Mauergasse 3.

Ein Laden nebst Wohnung zu vermieten Leipzigerstraße 6.

Eine geräumige Niederlage, Keller, Bodenräume und Comptoir zu vermieten Leipzigerstraße 6.

Eine Wohnung, zum 1. Juli beziehbar, für 8  $\%$  vierteljährlich zu vermieten.

**Albin Simon**, Markt 15.

kl. Ulrichsstraße 19 ist die Bel-Etage den 1. Juli oder den 1. October zu beziehen.

Zwei Wohnungen und Werkstelle sofort zu beziehen Leipzigerstraße 62.

Stube u. K. verm. sofort Unterplan 4.

Eine **fein** möblirte Stube mit Kammer ist sofort an 1 oder 2 Herren zu vermieten gr. Klausstraße 11, 2 Tr.

St., K., K. vermietet Geißestraße 23.

Stuben mit und ohne Möbel vermietet **Zwanziger**, Strohhofs Spitze 2.

Mehrere freundl. möbl. St. u. K. sind sofort von einzelnen Herren zu beziehen Spiegelgasse 5.

Eine möblirte Stube und Kammer zu vermieten alter Markt 5.

Schlafstellen mit Koft Rutschgasse 2.

Mein Lager von **Seiden-, Manufactur- und Modewaaren** ist durch die Messeinkäufe in jeder Weise wieder auf das Reichhaltigste assortirt.  
**Heinr. Stephany, gr. Steinstraße Nr. 5.**

Vorjährige Knaben-Anzüge, Kinder-Paletots, Mäntel und Beduinenver-  
 kaufe zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Heinr. Stephany, gr. Steinstraße Nr. 5.**

Die täglichen sächs. Ziehungslisten liegen schon jeden Nachmittag um 3 Uhr aus „Goldene Rose.“

Fertige Grabkreuze, Kissen, Monumente aller Größen, Einfassungen, Gitter u. s. w. in Eisen, Marmor, Sandstein u. s. w., Inschriften in Gold oder Farbe, verkaufe, fertige und restaurire dauerhaft und billig.  
**C. Landmann jun., gr. Brauhausg. 9 u. neue Prom. 10.**

Ausverkauf einer Partie Goldwaaren, als: Brochen, Boutons, Medaillons, Ringe u. dgl. bei  
**J. Gansen, Schülershof Nr. 17, 2 Tr.**

In Wittekind beginnt am 15. Mai die Saison, sowohl in den Trinkuren feiner Quelle, aller übrigen Mineralwässer und Molkten, wie in den bekannten Bädern. Russ. Sooldampfbäder werden für Herren jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend, für Damen Montag und Freitag Nachmittag gegeben.

Wegen des Umbaues meines Geschäftslocales befinden sich meine  
**Buchhandlung und Leihbibliothek**  
 bis zum 1. Juli dieses Jahres

**Kleinschmieden Nr. 8,**  
 im früher Barnitson'schen Hause.  
**Hermann Tausch.**

Tägliche Gewinnliste 5. Klasse Sächs. Lotterie liegt aus Havannerladen, Leipzigerstraße 17.

**Weintraube.**

Mittwoch den 8. Mai

Großes Militair-Concert,  
 ausgeführt von dem Musikcorps des 86. Infanterie-Regiments,  
 unter Leitung des Capellmeisters Herrn W. Ludwig.  
 Anfang 3 1/2 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Sgr.

**Rachfuß's Etablissement zu Diemitz.**

Heute Mittwoch Fladen, Speck-, Maiz- und Kaffeekuchen.

Ich empfehle mich einem geehrten Publikum als Hebamme.

Friederike Gramme geb. Lohse,  
 Thalgaſſe 4.

Puſarbeiten werden in und außer dem Hause angenommen und sauber ausgeführt.  
 Lisette Besser, alter Markt 30.

Gesucht werden 2 Leute zum Düngerheraus-  
 schaffen gr. Brauhausgasse 30.

Ein Torfmacher gesucht in Meiers Bad.

Ein Kellnerbursche wird gesucht  
 im Bürgergarten.

Ein tüchtiger Sattlergeselle auf Wagenarbeit  
 wird gesucht. Zu erfragen Spiegelgasse 9.

Ein Mädchen auf den ganzen Tag wird gesucht  
 kl. Brauhausgasse 19.

Im Nähen geliebte Mädchen finden Beschäftigung  
 kl. Sandberg 12.

Ein weißgrauer Affenpintſcher ist zugelaufen  
 Bürggasse 10.

Zwei Kissenzügen gefunden. Abzuholen bei  
 P. Bergfeld, gr. Ulrichstraße 47.

Ein Klemmer verloren. Gegen Belohnung ab-  
 zugeben neue Promenade 4.

Mittwoch den 8. Mai

**Juristischer Verein**  
 im „Ring.“ Vorstandswahl.

**Freie Gemeinde.**

Mittwoch den 8. Mai Abends 8 Uhr  
 im Saale des Herrn Landmann,  
 gr. Brauhausgasse 9,

Vortrag vom Prediger Elſner  
 aus Guben.

**Harmonie.**

Heute Gesellschafts-Abend.

**Humanität.**

Donnerstag den 9. Mai  
 Gesellschafts-Abend in Müllers Belle vue.

**Restauration zum Brockenhaus.**

Mittwoch Abend Schlachtfest, früh 9 Uhr  
 Wellfleisch. F. Weidenhammer.

Verloren ein kleines Kreuz mit weißen  
 Steinen. Der ehrliche Finder erhält eine gute  
 Belohnung Wallstraße 24.

2 Thlr. Belohnung.

Drei große Schlüssel abhanden gekommen.  
 Abzugeben gegen obige Belohnung bei  
 Fiedler, gr. Brauhausgasse 18.

Ich warne Jeden, meiner Tochter auf meinem  
 Namen zu borgen, da ich für keine Zahlung  
 stehe. J. Ch. Grunewald.

Der Lehrling Albert Schondorf ist aus  
 meinem Geschäft entlassen.

W. Rudloff, Glasermeister.

**Familien-Nachrichten.**

**Todes-Anzeige.**

Heute Morgen 1/2 5 Uhr folgte unserm guten  
 Vater unsere geliebte Mutter, Schwester, Schwä-  
 gerin Wally Gödecke nach längerem Leiden.  
 Halle, den 7. Mai 1867.

Die trauernden Hinterbliebenen.

**Wasserstand der Saale bei Halle.**

am 6. Mai Abends am Unterpegel 7' 4"  
 am 7. Mai Morg. am Unterpegel 7' 4"